

Für Lehrende und Studierende: Abgabemodalitäten und Web-Optimierung von Inhalten für die Homepage des Departments Design

Damit für die Homepage Bilder, Videos, Sounds und Texte eingepflegt werden können, ist die Berücksichtigung einiger Kriterien bezüglich der Formate, Größen, Farben, Benennung usw. nötig. Ist dies nicht der Fall, wird der Pflegeaufwand sehr groß, schlimmstenfalls können einzelne Arbeiten nicht eingestellt werden.

Wir beraten Sie auch gerne, wenn Unklarheiten bestehen.

Bei studentischen Arbeiten benötigen wir eine Zustimmung zur Veröffentlichung durch die Lehrenden, bei denen diese entstanden sind. Eine diesbezügliche Angabe durch die Studierenden reicht aus. Rückfragen behalten wir uns jedoch vor.

Abgabemodalität für die Arbeiten

Senden Sie die Arbeit via Mail in einer ZIP-Datei, wenn Sie nicht 10 MB Dateigewicht überschreitet. Ansonsten speichern Sie diese auf einem digitalen Datenträger und legen ihn in das Fach von Prof. Baumgart im Hausmeisterraum A 100 der Armgartstraße 24.

Veranstaltungshinweise / Termine mit Textanhang und maximal 2 Bildern sowie *Fragen und Rückfragen* können an die folgende Adresse gesendet werden:

kontakt_designhomepage@haw-hamburg.de

Informationen zu den Arbeiten

Die folgenden Angaben sind erforderlich und müssen in einem beigefügten Textdokument notiert werden:

- Der Name des Studiengangs und des Kurses (Moduls).
- Das Semester, in dem die Arbeit entstanden ist, z.B. SS07, WS07/08. (Nicht die Anzahl der Semester, die der/die Studierende schon studiert.)
- Bei Diplomarbeiten: Datum der Abgabe und Name der beiden Prüfer
- Bei besonderen Projekten: Das/die Semester der Durchführung.
- Name und Titel des/der Lehrenden bzw. der Lehrenden.
- Name des/der Autor/in bzw. der Autor/innen der Arbeiten.
- Kontaktmöglichkeit: Die *E-Mail-Adresse* ist zwingend, Telefon sinnvoll.
- Angabe darüber, ob die E-Mail-Adresse auf der Homepage mit angegeben werden soll.
- Angabe, ob auf eine eigene Homepage verlinkt werden soll. (Das geht nur mit Portfolio-Homepages und unter Vorbehalt der Überprüfung und unserer Zustimmung.)
- Bei Bildern und Videos: Beschreibung des Bildes bzw. Erläuterungen. Je nach Notwendigkeit nur wenige Stichworte oder ausführlicher.
In der Regel ist es sinnvoll, einen *Titel* für jedes Bild anzugeben, da diese Titel von Suchmaschinen erfasst werden. Alternativ oder ergänzend zu Titeln können einige

einleitende Zeilen zum bearbeiteten Thema beigefügt werden.

- Ein *Vorschaubild* auf die Arbeiten, maximale Breite 200 px, maximale Höhe 150 px. Wenn kein Vorschaubild vorhanden ist, wird aus dem ersten größeren Bild der Arbeit ein Vorschaubild generiert.

Abgabeformate für Texte

- Informationen zu den Arbeiten und andere Textinhalte für Termine und andere Inhalte sollten als *Textdokument* beigefügt werden oder in den Körper der Mail geschrieben werden.
- Mögliche *Formate* sind: **doc** (DOC), **txt** (TXT), **rtf** (RTF), **pdf** (PDF). (PDF eignet sich allerdings nicht besonders gut zum raschen kopieren und einfügen.)
- Text bitte **nicht als Bild** schicken, da wir ihn sonst abtippen müssen.
- **Texte zum Download**: Texte, die auf der Homepage zum *Download* angeboten werden sollen, bitte immer im Format **pdf** (PDF) liefern. Beachten Sie bitte dabei, dass Acrobat die *Bilder* in Textdokumenten und anderen Vorlagen (Word, InDesign, Quark, Illustrator etc.) per Voreinstellung sehr stark komprimiert, so dass die Bildqualität teilweise inakzeptabel wird, insbesondere, wenn per PDF Bildmaterial präsentiert werden soll. In Acrobat lassen sich die Kompressionseinstellungen für Bilder ändern: Bei Acrobat 8 z.B.: Menü *Erweitert / PDF-Optimierung*..

Bilder

- **Maße für Bilder der Startseite *Aktuell*, für das Menü *Veranstaltungen* und Vorschaubilder für studentische Projekte und Diplomarbeiten.**

Maximale Breite: 200 Pixel.

Seitenverhältnis: 4:3

(Ein *zusätzliches* größeres Bild ist für *Aktuell* möglich, sollte aber nicht die *Breite* von 300 Pixel überschreiten. Hier spielt das Seitenverhältnis keine Rolle.)

- **Dateiformate: jpg** (JPEG), **gif** (GIF) **und png** (PNG 8 bit und 24 bit). JPEGs immer mit der Einstellung *progressiv* für das Web speichern. GIFs mit *interlaced* für das Web.
- **Farbmodus: RGB**. Bilder in CMYK oder anderen Farbmodi müssen vor der Optimierung für das Web in RGB umgewandelt werden.
- **Maße** für Bilder im Allgemeinen:

Maximale Breite 800 Pixel

Maximale Höhe 600 Pixel

- **Maße** für die *Minigalerie* (Bilderserien, die nacheinander gezeigt werden):

Maximale Breite 500 Pixel

Maximale Höhe 500 Pixel

- **Auflösung**: Bevor Bilder für das Web optimiert werden, müssen Sie in Photoshop bzw. in dem verwendeten Bildbearbeitungsprogramm auf **72 ppi** oder **96 ppi** neu berechnet werden.

Bilder aus *digitalen Kameras* werden in Photoshop bereits mit 72 ppi angegeben. Höhere Werte, dann in der Regel angegeben in **dpi**, liegen bei Scans und neu erstellten Dateien für den Print in Photoshop, InDesign etc. vor.
Erst *nach* einer Neuberechnung auf 72 ppi erfolgt die Neuberechnung des Bildes auf die *endgültige* Breite und Höhe.

- **Die Kompression:** Bilder für das Web müssen wegen der nötigen Übertragungszeiten in ihrem *Dateigewicht* reduziert werden. Die Formate **jpg**, **gif** und **png** sind Komprimierungs-Formate für das Web, die auf unterschiedliche Weise komprimieren.

Komprimieren Sie bitte JPEGs nicht zu stark, damit keine *Artefakte* bzw. *Schlieren* im Bild erscheinen. Häufig ist die Kompression in der Digitalkamera schon zu stark eingestellt, so dass die Bilder in schlechter Qualität vorliegen. Werden diese Bilder bearbeitet und erneut für das Web gespeichert, verschlechtert sich die Qualität weiter.

Hier das Wichtigste zu diesen Formaten:

- **GIF:**
 - a. Die Kompression erfolgt durch eine Reduktion der Farben auf maximal 256 Farben. Andere Farben werden durch ähnliche Farben aus der entsprechend gewählten Anzahl ersetzt, wodurch auch die Konturen der Bildelemente erhalten bleiben.
 - b. Ein Gif kann ausgewählte Farben im Browser transparent darstellen, wodurch Bildelemente freigestellt erscheinen. Es bleiben allerdings häufig kleine Farbpixel an den Konturen zur Transparenz sichtbar.
 - c. Niedriges Dateigewicht bei *kleinen Maßen*. Bei großen Maßen großes Gewicht.

Eignung: GIFs eignen sich besonders für die Komprimierung von Bildern mit wenig Farben, scharfen Konturen (Grafik und Schrift), wenig Verläufen bzw. Schattierungen und kleinen Maßen: Zum Beispiel für Überschriften und Buttonbeschriftungen, Symbole aller Art, animierte Gifs, Clipart, Ruler, Dots, Icons, Piktogramme usw.

- **JPEG:**
 - a. Die Kompression erfolgt durch die Reduktion mehrfach vorhandener gleicher Farben. Ein JPEG kann alle Farben darstellen, die die Grafikkarte und der Monitor zulassen. Das sind in der Regel mindestens 16,78 Mio. Farben, was auch als *Echtfarbe* (*true color* oder *true foto color*) bezeichnet wird. Dadurch bleibt die Farbvielfalt einer Bildvorlage erhalten.
 - b. Die Kompression wird in *Qualitätsstufen* angegeben. Je höher der Wert (bis zu 100), desto größer das Dateigewicht bzw. desto niedriger die Kompression. Bei zu starker Kompression bilden sich an den Stellen, an denen gleiche Farben entfernt wurden, so genannte *Artefakte* (Schlieren), die besonders die Konturen der Bildelemente beschädigen. Kleine Schriften "laufen aus" und wirken schwammig, Konturen "flimmern".
 - c. Sehr niedriges Dateigewicht möglich, auch bei Bildern mit großen Maßen.
 - d. JPEG kann keine Hintergrundtransparenz im Browser darstellen. Die Ansicht bleibt immer rechteckig..

Eignung: Das Format eignet sich besonders für photorealistische Bilder mit vielen Farben, Verläufen, Schattierungen und auch großen Maßen.

- **PNG**

Es liegt in den Versionen 8 Bit (256 Farben) und 24 Bit (16,78 Mio. Farben) vor.

 - a. Die Kompression funktioniert ähnlich wie ein GIF, es komprimiert durch Farbreduktion. Anders als das GIF, kann dieses Format aber auch bis zu 16,78 Mio. Farbtöne in der 24 Bit-Version darstellen.

- b. Es hat einen eigenen Alphakanal, so dass freigestellte Bildelemente im Browser sogar mit weichen Transparenzverläufen in den transparenten Hintergrund dargestellt werden. Wesentlich bessere Transparenz als GIF. (Ältere Browser stellen die PNG-Transparenz allerdings nicht oder nicht richtig dar!)
- c. Es erhält die Konturen, keine Artefakte.
- b. In der Version 24 Bit *sehr hohes* Dateigewicht! In der Version 8 Bit etwa ähnliches Dateigewicht wie GIF.

Eignung: Die 8-Bit-Version eignet sich für die selben Vorlagen wie GIF.

Die 24-Bit-Version eignet sich für Vorlagen mit vielen Farben und Verläufen, die zugleich auch grafische Elemente und Schrift enthalten. Mit dieser Version lässt sich z.B. ein Blätterwald vor transparentem Hintergrund samt einer Schrift hervorragend darstellen. Eigentlich wäre es das ideale Format für die Darstellung praktisch aller Arten von Bildvorlagen, wäre da nicht das hohe Dateigewicht im Vergleich zu den anderen Formaten. Je größer die Maße, desto höher auch das Dateigewicht.

Bildbeschriftungen

- **Bildtexte bzw. Titel:** Zu jedem Bild sollte ein Titel erstellt werden. Bei Serien ist auch für mehrere Bilder eine gemeinsame Beschreibung möglich. Die Bilder müssen den Texten bzw. Titeln *eindeutig* zugeordnet werden können.
- **Personen auf Veranstaltungsbildern:** Liefern Sie möglichst, sofern vorhanden oder rekonstruierbar, die Namen von auf den Bildern abgebildeten Personen mit.

Datei- und Ordernamen

- **Dateinamen:** Es ist sinnvoll, den Bildern einen aussagekräftigen Namen zu geben, z.B. *mein_sommerurlaub_2007.jpg* und nicht *39703872.jpg*. 32 Zeichen sollten genügen.

Die Syntax der Dateinamen und Ordner, (letztere wenn diese Bestandteil eines Homepage-Projekts sind) muss unbedingt beachtet werden.

Durch ihre Einhaltung ersparen Sie uns sehr viel Umbenennungsarbeit. Bei interaktiven Projekten wie Homepages, Flash-Anwendungen etc. ist eine Umbenennung in der Regel nicht möglich.

a. Es darf nur das *englische Alphabet* verwendet werden. Sonderzeichen, Satzzeichen und Landessprache-spezifische Zeichen wie ? & \$ ä ü ß .. = + " ` ; etc. sind nicht zulässig.

b. Der *Punkt* (dot) darf nur einmal vorkommen, um den Namen von der *Dateierweiterung* (der Formatangabe) zu trennen, z.B. *portrait_monalisa.jpg*.

Die Dateierweiterung *muss* vorhanden sein. Dies ist demnach nicht zulässig:
portrait_monalisa

c. Für *Ordner*, die Teil von interaktiven Anwendungen sind (Flash, HTML etc.), gelten die selben Syntaxregeln wie für die Dateien.

Einzige Ausnahme: *Kein Punkt* mit Dateierweiterung!

d. Zur *Trennung* von Namen sollte nur der *Unterstrich* verwendet werden, notfalls geht auch ein Bindestrich.

Leerzeichen sind *nicht* zulässig.

Groß- und Kleinschreibung und deren Kombination sind möglich.

Dateinamen sollten mit *Buchstaben*, nicht mit *Ziffern* beginnen.

Bei Serien sollten die *Ziffern* an das Ende des Namens gesetzt werden.

Dateibeispiele:

mein_urlaub.jpg
MeinUrlaub.jpg
meinurlaub.jpg
MEINURLAUB.jpg
mein-urlaub.jpg
mein_urlaub_2007.jpg
mein_urlaub1.jpg

Ordnerbeispiele:

mein_urlaub
meinurlaub
MEINURLAUB
MeinUrlaub

mein_urlaub5_2007

Bilder und Flashanimationen für das Banner auf der Startseite

- *Maximale* Höhe: 300 Pixel
Vorzugsweise *geringer*, da der gesamte Seiteninhalt (Aktuelles) durch das Banner nach unten verschoben wird.
- *Maximale* Breite: 800 Pixel

Videos bzw. Filme und Animationen

- **Formate:** **flv** (Flash Video File – bevorzugt), **swf** (Flash und Director), **mov** (Quicktime), **mpeg /mpg**. Andere Formate sind möglich aber nicht wünschenswert. Aderfalls bitte nachfragen.
Wir nehmen keine DVD-kodierten Filme an. Diese müssen erst gerippt und dann in ein verwendbares Video-Format fürs Web konvertiert werden. Das kann Stunden dauern. Wenn die DVD nur als Speichermedium für die oben genannten Formate dient, nehmen wir sie an.
- **Dateinamen:** Oben beschriebene Websyntax beachten!
- **Text:** Stichwortartige Kurzbeschreibung und, falls sinnvoll, eine Beschreibung des Kontextes, in dem der Film entstanden ist.

Sound

- **Formate:** **mp3** (bevorzugt) oder Sound eingebunden in **swf** (Flash). Unkomprimiert: **wav**, **aif (aiff)**. Andere Formate bitte nachfragen.
- **Dateinamen:** Oben beschriebene Websyntax beachten!
- **Text:** Stichwortartige Kurzbeschreibung des Kontextes, in dem das Tondokument entstanden ist, z.B. bei Interviews.

Webseiten

- **Datei- und Ordnernamen** für alle Inhalte: Oben beschriebene Websyntax beachten!
- **Dateiname der Startseite:** *index.html* oder *index.htm*

Rechtlicher Hinweis:

Jede Person, die Arbeiten auf der Webseite präsentiert, versichert, dass keine Rechte Dritter durch die verwendeten Inhalte (Bilder, Filme, Texte etc.) verletzt werden. Von dem Departement Design wird keine Haftung übernommen. Wir behalten uns vor, gegebenenfalls auch Inhalte für die Seite abzulehnen oder zu entfernen, wenn Verstöße offensichtlich sind oder uns mitgeteilt werden.

WEB-AG der Behörde für Design des Dept. Design / DMI / HAW
Prof. Andreas Baumgart

Stand: Juni 2011